



Bückeberg. Am 3. Advent fand in der Gemeinde Bückeberg nach dem Gottesdienst, den Gemeindevorsteher Gerd Meyer hielt, die jährliche Weihnachtsfeier statt. Ein abwechslungsreiches Programm aus Gedichten, Geschichten und musikalischen Vorträgen führte zu einer kurzweiligen Feier.

Zu Beginn der Feierstunde sangen alle Kinder das schöne Lied "Stern über Bethlehem" und läuteten damit die Weihnachtsfeier ein.

Auch der Vorsteher leistete seinen Beitrag und erzählte eine Geschichte über Joseph, der in der Bibel "nie zu Wort" kam. Joseph machte eine Erfahrung der besonderen Art, als ihm Maria sagte, dass sie schwanger sei. Er erkannte aber schlussendlich, dass es Gottes Wille war, und folgte diesem Willen und blieb bei Maria.

Weiteres Highlight war ein von Joline Koch selbst geschriebenes Gedicht zum Weihnachtsfest, das sie dann auch noch persönlich vortrug - mit ihren 9 Jahren eine großartige Leistung. Vorsteher Meyer ergänzte, wie schön es sei, dass die Gemeinde neben der erfahrenen Lydia Genzel noch eine ganz junge Schriftstellerin in der Gemeinde habe.

Der Frauenchor konnte mit den Liedern "Stille Nacht" und "Engel haben Himmelslieder" wieder einmal überzeugen und ertete, wie auch alle Kinder, einen großen Applaus.

Mit dem englischen Weihnachtswunsch "We wish you a merry christmas", vorgetragen auf Flöte und Klavier, wurde die Feier beendet. Selbstverständlich gab es danach noch Geschenke für die Kinder, bevor dann bei Kaffee und Keksen die Weihnachtsfeier ausklang. Der sonst übliche Brunch nach der Weihnachtsfeier soll nun zum Jahresauftaktgottesdienst nachgeholt werden. Statt dessen gibt es dann Grünkohl satt.

15. Dezember 2019

Text: rs

Fotos: rs

